

## **Volksnah und offen: Regierungspräsidentin Elsbeth Schneider gibt Auskunft**

Offenheit, Volksnähe, Verlässlichkeit sind Stärken von Elsbeth Schneider. Sie hat die Ohren und auch die Füsse beim Volk. Als erste Regierungsrätin führte sie eine persönliche Sprechstunde ein. Bis heute bietet kein Regierungskollege eine solche Kontaktplattform an. Die drei Mitkandidatinnen für den Regierungsrat hingegen fanden die Sprechstunde nachahmenswert. Sie bestätigten auch, dass man auf der Direktion von Regierungsrätin Schneider mit Fragen nicht vor verschlossenen Türen stehen bleibt (Podium vom 12.02.03 in Liestal „Vier Frauen in die Regierung“).

Auch ich habe das erfahren. Da im Landrat die Fragestunde vom 20.02.03 dem MUBA-Besuch zum Opfer fiel, beantwortete mir Regierungsrätin Schneider Fragen zum BAZ-Artikel vom 1./2. 02.03 betreffend „Schützenausquartierung am Allschwilerweiher ist denkbar“ schriftlich.

*Wie schätzt die Baselbieter Regierung die Chancen ein für neue Lösungen betreffend Schiessplatz am Allschwilerweiher?* Die Regierung ist erfreut darüber, dass der Kanton Basel-Stadt bereit ist, Alternativen zum Bauprojekt mit der Lärmschutzwand zu prüfen.

*Wird es aus der Sicht der Regierung doch noch eine Chance für einen Verzicht auf die (oberirdische) Schiessanlage geben?* Mit der Bereitschaft, Varianten zu prüfen, wird seitens Basel-Stadt klar dokumentiert, dass Alternativen zur projektierten oberirdischen Lärmsanierung nicht gänzlich chancenlos sind. Es wird nun darum gehen, kostengünstige und möglichst umweltschonende Lösungen aufzuzeigen, die für die Basler Schützen akzeptabel sind. Die Armeereform XXI hat die Ausgangslage massiv verändert. Neue, andere Optionen werden ermöglicht, weil zahlreiche Schiessanlagen in der Umgebung künftig Überkapazitäten haben werden.

*Kann die Baselbieter Regierung die Rolle einer Vermittlerin übernehmen?* Die Regierung hat sich bereits in die Diskussionen eingeschaltet und wird versuchen, einen Beitrag zu einer allseits akzeptablen Lösung zu leisten.

Regierungsrätin Elsbeth Schneider nimmt Anliegen der Bevölkerung ernst. Ich empfehle sie am 30. März zur Wiederwahl!

Agathe Schuler, Landrätin CVP Binningen